

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Dienstag, 09.12.2014 im Gasthof Waldeck, Obere Dorfstr. 20,

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Herbert

Herr Markus Herrmann

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Gast

Herr Axel Keppler

Entschuldigt:

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Edgar Roth

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: Uhr

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- Vorsitzender Hörnig berichtete über den erneuten Einbruch in die Verbandsschule Faulbach in der Nacht vom 21. auf 22.11.2014. Dabei wurde wieder einmal erheblicher Schaden verursacht. Die Täter entwendeten den neuen Tresor samt Inhalt, da dieser vor Ort nicht aufgebrochen werden konnte. Jedoch wurden die Täter von der Polizei mitsamt dem Tresor noch in der gleichen Nacht aufgegriffen.

Der Schaden wurde bereits der Versicherung gemeldet. Auf eine schnellstmögliche Abwicklung und Reparatur der Schäden wird gedrängt.

Für eine Sicherung des Bargeldes, Siegel und weitere Wertgegenstände muss dringendst ein neuer Tresor angeschafft werden, weshalb der Vorsitzende auch ohne vorzeitiger Freigabe der Versicherung einen Ersatz bestellen wird.

- Für das „Grüne Klassenzimmer“ konnten laut Rektor Axel Keppler bereits 2.400 € an Spenden eingenommen werden. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich ca. 10.000 €. Hierzu wird auch noch an einem Wettbewerb teilgenommen. Ziel soll sein, dass die Kosten weitestgehend durch Spenden und Zuschüsse gedeckt werden.
- Die Schule hat von der Regierung von Unterfranken im Rahmen der Kooperation Integration einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € erhalten, welche zur Anschaffung neuer Musikinstrumente verwendet wird.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP 2 Bericht über evtl. Schulsanierung

Zur Prüfung einer möglichen Generalsanierung der Schule wurde vom Schulamt eine Schülerprognose für die folgenden zehn Jahre, sowie ein Raumnutzungsprogramm der Klassenzimmer in der Schule erstellt. Es wurden bereits Gespräche mit der Regierung von Unterfranken geführt, die Chancen in ein Förderprogramm als Inklusionsschule zu kommen stehen gut.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP 3 Ganztagsschule; Erweiterung um 7. Gruppe

Bereits zum Schuljahresanfang wurde aufgrund des Bedarfes ein Antrag für einen Zuschuss zu einer siebten Gruppe zur verlängerten Mittagsbetreuung bei der Regierung von Unterfranken gestellt und auch schon mit 9.000 € je Gruppe genehmigt.

Der Schulverband muss sich mit einem Eigenanteil von 7.000 € je Gruppe beteiligen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Schulverband Faulbach beschließt für die zusätzliche siebte Gruppe der

verlängerten Mittagbetreuung den Eigenanteil in Höhe von 7.000 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	4	4	0

TOP 4 Einbau einer zusätzlichen Türe zw. Schwimmbad und Schule

Zwischen dem Vorraum zur Turnhalle und dem Flur zum Lehrerzimmer sollten aus Sicherheitsgründen, vor allem zur Sicherung des Serverraums, eine zusätzliche Abtrennung vorgenommen werden. Eine vorläufige Kostenschätzung vom Architekten beträgt ca. 4.000 €.

Verbandsrätin Claudia Kappes gab aber zu bedenken, dass eine Abtrennung aber auch den brandschutzrechtlichen Regelungen entsprechen muss.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Schulverband Faulbach beschließt eine zusätzliche Abtrennung zwischen dem Vorraum zur Turnhalle und dem Flur zum Lehrerzimmer unter Berücksichtigung der brandschutzrechtlichen Belange einzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	4	4	0

TOP 5 Sonstiges

- Am 10.12.2014 kommt ein Beamter der Kripo Aschaffenburg in die Schule, um über einen möglichen Gebäudeschutz, sowie datenschutzrechtlich unbedenkliche Maßnahmen hierzu zu informieren.
- Der Vorsitzende verlas ein Schreiben eines Schülersvaters, worin diese zu niedrige Brüstungshöhe an den Fenstern des 1. und 2. Obergeschosses bemängelt. Weiter beantragte dieser verschließbare Fenstergriffe.
Die Vorschriften besagen für normale Bauten eine Brüstungshöhe von mind. 0,9 m und für Schulen eine Mindesthöhe von 1 m. Laut Aussage des Architekten Stirnweiß gilt dies aber nicht für Bayern. Hier beträgt die Mindesthöhe auch für Schule 0,9 m.
Die Brüstungshöhe in der Schule Faulbach beträgt tatsächlich 0,96 m.

Eine Kostenschätzung für die günstigste Variante, der Einbau von zusätzlichen Schlössern an der Unterseite der Fenster, so dass diese nur noch gekippt werden können, beträgt bei einem Einzelpreis von 22 € zzgl. MwSt. und 92 Fenstern rd. 2.400 €.

Grundsätzlich war man sich im Gremium einig, dass nachdem die Mindesthöhe in der Schule eingehalten wird, keine baulichen Veränderungen notwendig sind. In der Schulordnung ist klar geregelt, dass das Besteigen der Fensterbrüstungen untersagt ist und bei Zuwiderhandlung mit einem Verweis der Schulleitung zu ahnden ist. Laut Rektor Keppler wird diese Maßregelung auch so angewendet.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....
Wolfgang Hörnig
Vorsitzender

.....
Christian Schlegel
Schriftführer